

## Nachbereitung vom Web-Seminar: „Wie können Digital-Botschafterinnen und -Botschafter in Altenpflegeeinrichtungen aktiv werden?“

### Über das Projekt „Digital-Botschafterinnen und -Botschafter RLP“:

Die Stiftung MedienKompetenz Forum Südwest startete Ende 2018 gemeinsam mit dem Sozialministerium das Projekt „Digital-Botschafterinnen und -Botschafter für Rheinland-Pfalz“. Es wurden bereits 178 Ehrenamtliche ausgebildet, die in ganz Rheinland-Pfalz Seniorinnen und Senioren bei der Teilhabe an der digitalen Welt unterstützen und vor allem für die Menschen die Chancen des Internets erlebbar machen, die noch gar nicht online sind. Viele der Ehrenamtlichen bieten ihre Unterstützung auch in Altenpflegeeinrichtungen an und deswegen möchte das Projekt alle Einrichtungen ermutigen, dieses kostenlose Angebot der Digital-Botschafter\*innen zu nutzen. Oftmals kennen die Bewohner\*innen gar nicht die Chancen und den Nutzen von digitalen Medien im Alltag, haben Berührungsängste oder es fehlt ihnen eine Person, die ihnen den Umgang mit Internet, Smartphone und Co. erklärt. Dazu bieten die Ehrenamtlichen passende, niedrigschwellige Angebote an, die auf die speziellen Bedürfnisse und Herausforderungen im Alter eingehen.

### Wie können Digital-Botschafter\*innen in Altenpflegeeinrichtungen aktiv werden?

Die Digital-Botschafter\*innen werden bereits von vielen Einrichtungen mit Offenheit empfangen. Das liegt insbesondere daran, dass die Ehrenamtlichen immer direkt an die Lebenswelt der Menschen anknüpfen und gemeinsam mit ihnen schauen, wie die digitalen Medien den Alltag und die Lebensqualität der Personen verbessern können. Dabei knüpfen Sie eng an Interessen und Hobbies der Menschen an. Egal ob die alte Heimat mit Google Maps bereisen, nach der Lieblingsmusik in Mediatheken suchen oder E-Mails verfassen: Die Digital-Botschafter\*innen möchten die Chancen des Internets direkt erlebbar machen. Die Ehrenamtlichen können auch in einem Kurzvortrag erst einmal aufzeigen, welche Möglichkeiten das Internet überhaupt bietet. Die Angebote der Digital-Botschafter\*innen sind sehr niedrigschwellig: Sie möchten Berührungsängste abbauen, zeigen Schritt für Schritt den Umgang mit den Geräten (Wo macht man das Gerät an? Wie suche ich etwas im Internet? Wie kann man eine App runterladen etc.) und wiederholen das Gelernte mit viel Geduld. Die Ehrenamtlichen wurden in einer zweitägigen Ausbildung geschult und wissen worauf es beim Lernen im Alter ankommt. Es geht immer um die Bedürfnisse der Personen, die Digital-Botschafter\*innen bringen den Interessierten nicht einfach irgendwas bei, sondern immer in Rücksprache mit den Interessierten. Es geht um das gemeinsame Entdecken.

Wir haben Ihnen folgend eine Liste zusammengestellt mit vielen Beispielen, die sich für den Einstieg in die digitale Welt eignen und die Digital-Botschafter\*innen gemeinsam mit Ihren Bewohner\*innen entdecken können. So erhalten Sie einen Eindruck, wie Digital-Botschafter\*innen aktiv werden



Projekträger:



Gefördert durch:



Unterstützt von:



können. Passend zu jedem Thema finden Sie weiterführende Links und Anleitungen.

- **Digitale Kommunikation: Mails verschicken, Messenger-Apps und Videotelefonie nutzen**
  - Durch Geräte wie Smartphones, Tablets und Laptops lassen sich über das Internet, auch gerade jetzt, digitale Besuche über Videotelefonie realisieren.
  - Digital-Botschafter\*innen können Bewohner\*innen zeigen, wie man beispielsweise Nachrichten über WhatsApp verschickt oder eine Nachricht via E-Mail verschicken kann
  - Ausführliche Anleitungen zu Videotelefonie, Messengern und Co. finden Sie hier: <https://www.silver-tipps.de/mit-angehoerigen-und-bekanntem-digital-in-kontakt-bleiben/>
- **Bilder mit dem Smartphone oder Tablet machen und verschicken**
  - Es war noch nie einfacher Fotos zu machen, wie mit einem Smartphone oder Tablet und diese an Verwandte und Freunde zu schicken.
  - Digital-Botschafter\*innen können den Bewohner\*innen zeigen, wie man mit dem Gerät ein Bild macht und wie man es dann anschließend beispielsweise über einen Messenger wie WhatsApp verschicken kann.
  - Nützliche Tipps zum Fotografieren erhalten Sie hier: <https://www.silver-tipps.de/perspektive-motive-hintergrund-und-co-schoene-bilder-leicht-gemacht/>
- **Virtuelle Spaziergänge mit Google Earth**
  - Mit der Anwendung „Google Earth“ lassen sich virtuelle Spaziergänge realisieren
  - Die Digital-Botschafter\*innen können mit den Bewohner\*innen beispielsweise gemeinsam ihren Herkunftsort entdecken, ehemalige Urlaubsorte besuchen oder ganz neue Gegenden entdecken
  - Die Anwendung eignet sich gut, um mit den Personen ins Gespräch zu kommen und um Erinnerungen zu wecken
  - Einen Artikel mit allen Infos zu Google Earth finden Sie hier: <https://www.silver-tipps.de/ausfluege-mit-google-earth-unternehmen/>
- **Unterhaltung: YouTube, Mediatheken/Audiotheken und Weblogs**
  - Das Internet bietet unendlich viele Möglichkeiten zur Unterhaltung
  - Die Mediatheken des öffentlich-rechtlichen Rundfunks sowie viele Radiosender bieten Filme, Serien und Podcasts zum Hören an
  - Digital-Botschafter\*innen können mit den Bewohner\*innen auf YouTube Videos zu allen möglichen Hobbys und Interessen, finden und beispielsweise nach Liedern von früher suchen und gemeinsam singen.
  - Über die Onleihe können sich Bewohner\*innen Bücher ausleihen und auf einem Tablet lesen oder auch Hörbücher anhören
  - Mehr Informationen finden Sie über die folgenden Links:  
<https://www.silver-tipps.de/fernsehen-mit-mediatheken/>  
<https://www.silver-tipps.de/das-bewegte-netz/>  
<https://www.silver-tipps.de/ard-audiothek/>  
<https://www.silver-tipps.de/weblogs-entdecken-2/>  
<https://www.silver-tipps.de/die-onleihe-lesen-was-und-wo-man-will/>

- **Informieren im Netz (Suchmaschinen, Nachrichten, Lexikon etc.)**

- Noch nie ging es so schnell sich zu informieren, wie über das Internet
- Die Digital-Botschafter\*innen können gemeinsam mit den Bewohner\*innen die verschiedensten Themen über eine Suchmaschine suchen und ihnen zeigen, wie man fündig wird
- Verschiedene Artikel zu Suchmaschinen, Online-Nachrichten und Wikipedia gibt es hier:

<https://www.silver-tipps.de/nachrichten-apps-fuer-smartphone-und-tablet/>

<https://www.silver-tipps.de/tipps-zum-umgang-mit-dem-onlinelexikon/>

<https://www.silver-tipps.de/vom-finden-ohne-google/>

- **Spiele-Apps**

- Einfache Spiele können zum Türöffner werden, um sich mit einem Tablet oder Smartphone zu befassen und eignen sich bestens, um die Bedienung des Geräts zu üben.
- Auguste: Auguste unterstützt das gemeinsame Hirnleistungstraining für Menschen mit Demenzerkrankungen. Zur Auswahl stehen fünf verschiedene Spiele.
  - <https://play.google.com/store/apps/details?id=games.vollkorn.auguste&hl=de>
- NeuroNation: Mit dem wissenschaftlichen Gehirntaining von NeuroNation bringen Sie Ihr Gehirn Tag für Tag auf Trab.
  - <https://play.google.com/store/apps/details?id=air.nn.mobile.app.main&hl=de>
- Auch Klassiker wie Schach, Skat, Sudoku gibt es als Apps

- **Weitere nützliche Links, Anleitungen und Lerneinheiten:**

- Anleitungen zu vielen Themen rund um Kommunikation, Smartphone und Co. finden Sie unter: <https://www.silver-tipps.de/category/anleitungen/>
- Solche Anleitungen können auch für Angehörige hilfreich sein, wenn diese sich selbst zu Themen wie Skype oder WhatsApp nicht so gut auskennen.
- Komplette Lerneinheiten für den Einstieg in die Onlinewelt finden Sie unter <https://www.silver-tipps.de/lerneinheiten-fuer-den-einstieg-in-die-online-welt/>

### Vorbereitung und organisatorische Fragen, die geklärt werden müssen:

Infrastruktur: Was benötigen Digital-Botschafter\*innen für die Umsetzung ihrer Angebote? Was ist sinnvoll?

- **Ein geeigneter Raum:** Gemeinschaftsraum (öffentlich) oder im Zimmer (privat)
- **WLAN** muss in irgendeiner Form vorhanden sein, zum Beispiel über einen Freifunk-Router

- Ein **Beamer mit Leinwand** ist nicht zwingend notwendig, kann aber sehr nützlich sein, damit die Digital-Botschafter\*innen verschiedene Anwendungen (Suchmaschine, YouTube, Google Earth) live zeigen können.
- Es ist sinnvoll, dass **Geräte (Tablet oder Laptop)** vor Ort vorhanden sind, die von den Bewohner\*innen genutzt werden können. So haben die Bewohner\*innen die Möglichkeit, das Gelernte auch zu trainieren und können es im Alltag anwenden. Die Digital-Botschafter\*innen können sich aber auch beim Projektträger Tablets ausleihen und diese mit in die Einrichtungen nehmen, damit die Bewohner\*innen erst mal testen können, ob so etwas für sie interessant ist. Alle Altenpflegeeinrichtungen in RLP haben die Möglichkeit, über eine Aktion des Sozialministeriums und der Stiftung MKFS Tablets bezuschusst zu bekommen. Hierzu erhalten Sie noch einmal in einem gesonderten Schreiben Informationen.

Was sollten Sie vor dem ersten Termin klären:

- **Machen Sie ein Vorabgespräch** mit der Digital-Botschafterin oder dem Digital-Botschafter aus, beispielsweise per Telefon.
- Klären Sie intern, **wie viele Personen** in Ihrer Einrichtung an einem Angebot der Digital-Botschafter\*innen interessiert sind.
- Sie können auch eine Digital-Botschafterin oder einen -Botschafter zunächst einmal einladen, damit sie oder er sich und das Angebot vorstellt. So haben die Bewohner\*innen die Möglichkeit, sich darüber zu informieren und Bedarfe können direkt im Gespräch mit den Digital-Botschafter\*innen und Bewohner\*innen erörtert werden.
- Gibt es für die Ehrenamtlichen innerhalb der Einrichtung eine zentrale Ansprechperson?
- Ist bei dem Angebot eine **Ansprechperson** aus der Einrichtung dabei? Begleitung nur beim ersten Termin?
- Gibt es nach dem Angebot ein Gespräch mit der Ansprechperson?
- Klären Sie mit der Botschafterin oder dem Botschafter, wie Termine ausgemacht werden.

### Umsetzung des Angebots:

- Die Digital-Botschafter\*innen müssen selbst entscheiden, mit wie vielen Teilnehmenden sie maximal auf einmal arbeiten möchten. Ausreichend Zeit für individuelle Fragestellungen und Bedürfnisse ist sehr wichtig. Größere Gruppen bieten sich weniger an.
- Ein Termin sollte maximal 45 Minuten gehen.
- Eine gewisse Regelmäßigkeit des Angebots ist wichtig. Wiederholungen sind sehr wichtig.
- Die beliebtesten Anwendungen sind YouTube, Spiele und WhatsApp.
- Die Digital-Botschafter\*innen sind ehrenamtlich tätig, das Angebot ist also kostenlos.
- Was machen Digital-Botschafter\*innen **nicht**:
  - Die Ehrenamtlichen sind kein kostenloser Ersatz für Dienstleister
  - Sie können die Ehrenamtlichen gerne um Rat fragen, wenn Mitarbeiter\*innen Fragen zu Anwendungen oder ähnlichem haben, bitten nutzen Sie dies kostenlose Hilfe aber nicht aus.
  - Sie bieten keine Reparaturen an Geräten an
  - Sie bieten keine Kaufberatung oder ähnliches an

- Die Digital-Botschafter\*innen sind nicht da, um einmalig Probleme zu lösen, sondern möchten nachhaltig die Menschen dazu befähigen, die Geräte und Anwendungen selbstständig zu nutzen

### **Die nächsten Schritte und Rückmeldung:**

**Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie das Angebot der Digital-Botschafter\*innen nutzen. Wenn Sie Interesse an dem Angebot der Digital-Botschafter\*innen haben, bitten wir Sie, falls noch nicht geschehen, uns eine kurze Mail an [geib@medienanstalt-rlp.de](mailto:geib@medienanstalt-rlp.de) zu schreiben. Wir leiten dann ihr Interesse an Digital-Botschafter\*innen aus Ihrer Umgebung weiter, die sich bei Ihnen melden können. Wir versuchen entsprechend zu vermitteln.**

Wenn Sie in der Einrichtung selbst Fragen zu Tablet, Smartphone und Co. haben und Unterstützung brauchen, können Sie uns ebenfalls gerne eine Mail schreiben. Wir versuchen Sie dann bestmöglich zu unterstützen.

### **Kontakt:**

Fabian Geib  
Stiftung MedienKompetenz Forum Südwest  
Wallstraße 11 | 55122 Mainz  
Telefon: 06131 279675  
E-Mail: [geib@medienanstalt-rlp.de](mailto:geib@medienanstalt-rlp.de)



Projekträger:



Gefördert durch:



Unterstützt von:

